

Systematik der Zahnreinigung mit Schallzahnbürsten

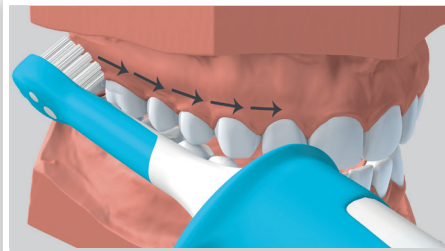
Nach dem Auftragen der Zahnpasta, alle Zahnflächen wie folgt reinigen: Beginne immer mit dem hintersten Zahn und führe die Zahnbürste langsam, ohne Druck Zahn für Zahn nach vorne (ca. 3 Sek. pro Zahn). Zusätzliche Putzbewegungen sind nicht nötig.



Kauflächen

Mund weit öffnen. Den Bürstenkopf oben rechts auf dem hintersten Zahn aufsetzen und langsam nach vorne führen (ca. 3 Sek. pro Zahn).

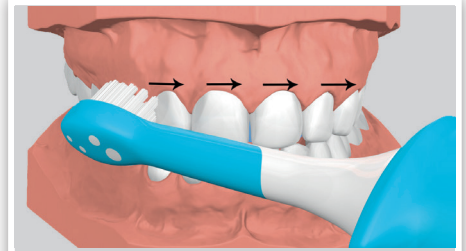
1. oben rechts – 2. oben links
3. unten rechts – 4. unten links



Aussenflächen seitlich

Bei wenig offenem Mund Bürstenkopf oben rechts auf Zahn und Zahnfleisch aufsetzen und langsam Zahn für Zahn nach vorne führen.

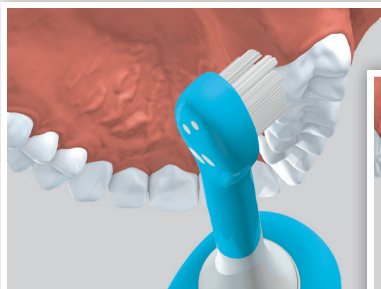
1. oben rechts – 2. unten rechts
3. oben links – 4. unten links



Aussenflächen Frontzähne

Frontzähne Kante auf Kante stellen

1. oben von Eckzahn zu Eckzahn
2. unten von Eckzahn zu Eckzahn



Innenflächen oben und Frontzähne

Mund weit öffnen und vom hintersten Zahn oben rechts nach vorne und weiter bis zum hintersten Zahn oben links putzen.



In der Front mit steil, fast senkrecht gestellter Bürste.



Innenflächen unten und Frontzähne

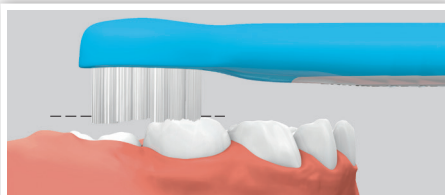
Vorgehen gleich wie bei den Innenflächen oben.



In der Front mit steil, fast senkrecht gestellter Bürste.

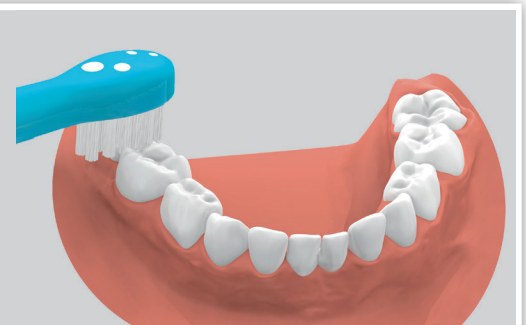
Reinigung der durchbrechenden Backenzähne (Molaren)

Damit die ersten bleibenden Backenzähne (Molaren) während des Durchbruchs (mit ca. 6 Jahren) richtig gereinigt werden, ist Folgendes zu beachten:



Kaubene mit tiefer liegendem Backenzahn (Molar)

Da der Zahn während des Durchbruchs noch nicht auf Höhe der Kauene liegt, wird dieser beim Reinigen der Kauflächen nicht erreicht. Er muss separat geputzt werden.



Durch die seitliche Führung der Zahnbürste können die Kauflächen der durchbrechenden bleibenden Backenzähne (Molaren) oben und unten gründlich gereinigt werden (Bürste über die ganze Zahnfläche bewegen).

Wichtig: Die Eltern sollten einmal täglich (bis zum Alter von ca. 8–9 Jahren) das Zähneputzen der Kinder kontrollierend begleiten und die ungenügend gereinigten Stellen nachputzen.

Nach dem Zähneputzen die Zahnpasta ausspucken und mit wenig Wasser spülen.

SSO

Unsere Zahnärzte.

SZPI MDS OPD

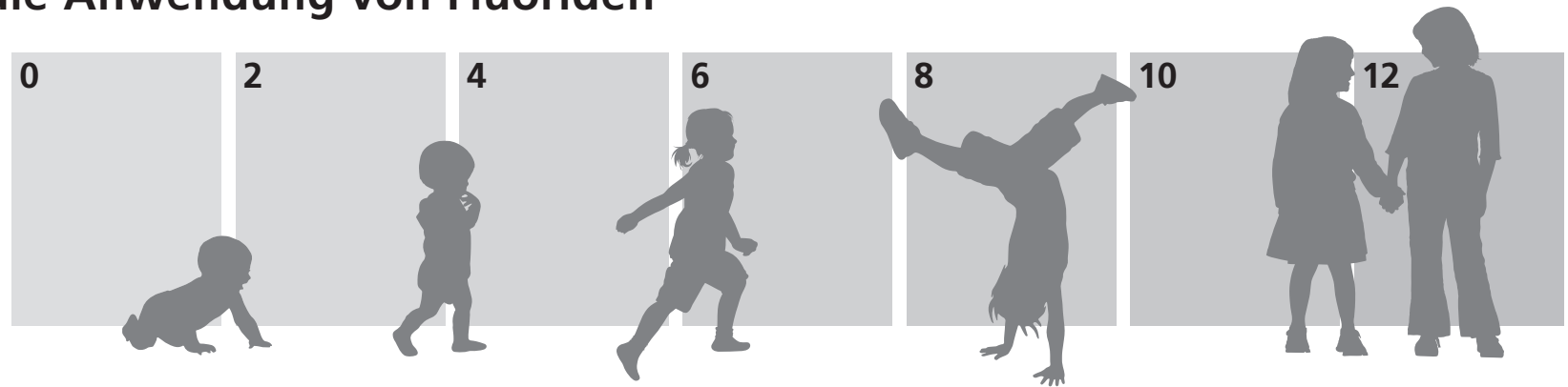
Stiftung für Schulzahnpflege-Instruktorinnen
Fondation pour les Manitrices Dentaires Scolaires
Fondazione per le Operatrici di Prevenzione Dentaria

Klinik für Zahnerhaltung,
Präventiv- und Kinderzahnmedizin
Zahnmedizinische Kliniken
der Universität Bern, zmk bern

Station für Kinderzahnmedizin
Zentrum für Zahnmedizin
Universität Zürich

PHILIPS
sonicare

Empfehlungen für die Anwendung von Fluoriden



Basisprophylaxe

Fluoridzahnpaste	Kinder-F-Zahnpaste	Kinder-F-Zahnpaste 0,05% F, 500ppm F	Junior- oder Erwachsenen-F-Zahnpaste 0,1–0,15% F, 1000–1500 ppm F	Erwachsenen-F-Zahnpaste
	regelmässige Anwendung			
und				
Fluoridsalz 0,025% F, 250 ppm F	regelmässige Anwendung			

Zusätzliche Fluoridierungsmassnahmen, insbesondere bei erhöhtem Kariesrisiko

Häusliche Anwendung

Fluorid-Gelée 1,25% F, 12'500 ppm F				wöchentlich
alternativ				
Fluorid-Spüllösung 0,025% F, 250 ppm F				mehrmals wöchentlich

Anwendung durch den Zahnarzt oder unter zahnärztlicher Kontrolle

Fluorid-Lack		2x jährlich im Rahmen der Schulzahnpflege, bei erhöhtem Kariesrisiko mehr als 2x jährlich
--------------	--	---